

# Wiesbadener Tagblatt.

No. 141.

Samstag den 19. Juni 1858.

## Bekanntmachung.

Die Artillerie-Abtheilung sucht Stellung für 4 Pferde zu mieten. Lusttragende werden daher ersucht, die Bedingungen auf dem Artillerie-Bureau einzusehen und ihre Forderungen dasselbst bis zum 26. d. M. anzugeben.

Wiesbaden, den 15. Juni 1858.

321 Das Commando der Artillerie-Abtheilung.

## Auszuleihende Gelder.

Bei dem Stadtarmenfonds dahier liegen 2500 fl. zum Ausleihen, im Ganzen oder auch getheilt, gegen doppelte Sicherheit bereit.

Wiesbaden, den 4. Juni 1858.

Der Bürgermeister.  
Fischer.

## Bekanntmachung.

Diejenigen Obstzüchter, welche für dieses Jahr Baumstüzen bedürfen, werden hierdurch aufgefordert, hiervon binnen der nächsten 8 Tage auf dem hiesigen Rathause die Anzeige zu machen.

Wiesbaden, den 18. Juni 1858.

Der Bürgermeister.  
Fischer.

## Bekanntmachung.

Mittwoch den 23. d. M. Morgens 9 Uhr anfangend, sollen die zum Nachlass der dahier verstorbenen Frau Robato aus der Havanna gehörigen Gegenstände, bestehend in kostbaren Schmuckstücken von Gold mit Brillanten und sonstigem Gold- und Silberwerk, einer wertvollen Damengarderobe, Leinen, Weißzeug und Bettwerk, verschiedenen Haus- und Küchengeräthen, einem gut erhaltenen Pianino, einem Papagei mit Köpfchen und allerlei sonstigen Sachen, im Rathause hieselbst gegen baare Zahlung zur Versteigerung kommen.

Wiesbaden, den 14. Juni 1858.

Der Bürgermeister-Adjunkt.  
Coulin.

3871

## Bekanntmachung.

Freitag den 25. d. M., Morgens 9 Uhr anfangend, sollen die zum Nachlass der Frau Gottlob Querfeld Wittwe von hier gehörigen Mobilien, in allerlei Hausgeräthen, als Tischen, Stühlen, Schränken, 1 Kanape, Kommode, Bettwerk, Weißzeug, Kleidungsstücke &c. bestehend, im Hause des Herrn Kaufmanns Adolf Querfeld, Langgasse No. 24, abtheilungshalber gegen gleich baare Zahlung zur Versteigerung kommen.

Wiesbaden, den 17. Juni 1858.

Der Bürgermeister-Adjunkt.  
Coulin.

3988

## Bekanntmachung.

Donnerstag den 24. d. M. Abends 5 Uhr soll das Heu- und Strohgras von 1½, Morgen Wiese unter der Bintgraff'schen Eisengießerei und der Kohl von 1½, Morgen daselbst an Ort und Stelle versteigert werden. Die Steigliebhaber wollen sich am Hause der Frau Steinhauer Schmidt Wittwe am Dozheimer Weg versammeln.

Wiesbaden, den 18. Juni 1858.  
3989

Der Bürgermeister-Adjunkt.  
Coulin.

## M o t i z e n.

Heute Samstag den 19. Juni Vormittags 11 Uhr:  
Vergebung des Brechens von Steinen aus dem Steinbruch Speiersbach, in  
dem Rathause. (S. Tagblatt No. 139.)

## Die Leipziger Feuerver sicherungs-Anstalt, gegründet im Jahre 1819,

übernimmt Versicherungen auf Mobiliar aller Art, Waaren, Fabriken, Maschinen und Gegenstände der Landwirthschaft zu Prämien, die hinsichtlich der Billigkeit denen anderer soliden Anstalten nicht nachstehen und bei denen der Versicherte nie einer Nachzahlung ausgesetzt ist.

Bei Vorauszahlung der vierjährigen Prämie gewährt die Anstalt das fünfte als Freijahr, bei sechsjähriger Vorauszahlung das siebente als Freijahr und 10 p.C. Rabatt.

Zur Ertheilung jeder näheren Auskunft ist der Unterzeichnete gerne bereit. Bedingungen und Antragformulare werden unentgeldlich verabreicht.

**Jos. Berberich,**  
Haupt-Agent der Leipziger Feuerver sicherungs-Anstalt,  
5510 in Wiesbaden Marktstraße No. 22.

## Strohhut-Anzeige.

Eine frische Sendung in braunen und weißen Herrn-Strohhüten, sowie sehr schöne und billige runde Damen- und Kinder-Hüte hat wieder erhalten.

**Ferd. Miller,**  
3990 im Bayerischen Hof.

## Badewannen

von Zink und Blech verschiedener Sorten und Größen empfiehlt zum Vermieten und Verkaufen  
3551 **J. D. Conradi,** Spenglermeister, Häfnergasse No. 2.

## Granat-Bäume

sind sehr schöne billig zu verkaufen in Mainz Lit. B. No. 308 auf dem Leichhof.

3909

Einladung zum Abonnement  
auf die  
**Nassauische Zeitung mit Amtsblatt**  
für das  
**Herzogliche Verwaltungsamt Wiesbaden.**

Zu dem mit dem 1. Juli beginnenden neuen Abonnement laden wir hiermit ergebenst ein.

Die „Nassauische Zeitung,“ welche unter der persönlichen Redaction des Herausgebers und Verlegers erscheint, zählt zu den unabhängigen Organen der Tagespresse und hat sich den Ruf eines geachteten Blattes erworben. Sie bringt die Ereignisse auf politischem Gebiete rasch, frisch und rein, täglich aus den Originalquellen. Es werden in öfteren Leitartikeln von der Redaction oder von ihren tüchtigen Mitarbeitern und Correspondenten alle großen Fragen des politischen Gebiets klar und übersichtlich behandelt. Die „Nassauische Zeitung“ vertritt das liberale conservative Princip im monarchischen Staat mit ständischen Formen: für das große Vaterland den ächt national-deutschen Standpunkt der großdeutschen Politik. Ihrem engeren Vaterland — Nassau — dessen Namen die Zeitung trägt, wird dieselbe selbstverständlich immer, wie seither, die größte Beachtung schenken und alle seine Interessen auf staatlichem und materiellem Gebiete, unabhängig, unparteiisch und gerecht nach jeder Seite hin vertreten, — zum Besten des Volkes und zum Heile seines Fürsten und Herzogs.

In ihrem „Amtlichen Theil“ bringt die „Nassauische Zeitung“ am Tage seines Erscheinens das „Verordnungsblatt des Herzogthums Nassau“ jedesmal vollständig.

Das Feuilleton der „Nassauischen Zeitung“ darf sich rühmen, sowohl für die Unterhaltung der Leser im besten Sinne des Wortes alle Sorgfalt zu haben, als auch auf dem Gebiete der Kunst und Literatur den Ansprüchen eines gebildeten Leserkreises Rechnung zu tragen. Vorab aber hat das Feuilleton der „Nassauischen Zeitung“ sich auch die Aufgabe gestellt, die großen und zahlreichen Geistes schätze der heimathlichen Dichter und Schriftsteller zur gerechten Anerkennung zu bringen.

Das Abonnement der „Nassauischen Zeitung“ beträgt bei der Expedition viertelj. **1 fl. 48 fr.** — monatlich **36 fr.** Bei allen Postanstalten vierteljährlich **2 fl. 15 fr.**, halbjährlich **4 fl. 30 fr.**

 Inserate sind in der im Herzogthum sehr stark verbreiteten „Nassauischen Zeitung,“ welche zu den gelesensten Tages-Organen in allen gebildeten Kreisen gehört, vom besten Erfolge, und kosten die fünfspaltige Petitzeile oder deren Raum nur — **3 fr.**

 Zu Abonnements auf die „Nassauische Zeitung,“ zu Inseraten in dieselbe und in das Amtsblatt, empfiehlt sich

**Wilhelm Friedrich's Verlags-Expedition**  
der

**Nassauischen Zeitung mit Amtsblatt.**

**8991** (Webergasse 18 in Wiesbaden)

Eine **Spiegelscheibe**, Prima-Qualität, von 6' 2" Länge und 4' 2" Breite, welche sich besonders für einen Erker eignet, sieht **20 fl.** unter dem Einkaufspreis zu verkaufen. Wo, sagt die Expedition d. Bl.

**2908**

Bestellungen auf das mit dem 1. Juli 1. J. beginnende dritte Quartal der

# „Mittelrheinischen Zeitung“

werden baldigt erbeten.

Wiesbaden, im Juni 1858.

**Die Expedition,**

3992 Langgasse No. 21.

## Bayrischer Hof.

Morgen Sonntag den 20. Juni

# Musikalische Unterhaltung.

3578 G. Reinemer.

## Nerothal-Mühle.

3398

### Restaurant champêtre,

Verschiedene Erfrischungen und kalte Speisen bester Qualität,  
Vorzügliches Culmbacher Flaschenbier und engl. Ale,  
Täglich frischer Maiwein,  
Comfortabel eingerichtete Salons.  
Eingang durch den Garten über dem Hause.

## Zum Niederwallufer Kirchweihfest

am Sonntag den 20. Juni lädt zu selbst gezogenen, ausgezeichnet guten  
1857r Roland- und Riesling-Weinen nebst guten Speisen  
freundlichst ein der

3993 Gastwirth Lang im Anker.

Ich bringe hiermit zur freundlichen Erinnerung,  
dass Samstag und Sonntag frische Käse-, Kaffee-  
und Obstkuchen re., sowie Vanille- und Erd-  
beer-Gefrorenes zu haben sind.

**G. Gottlieb, Conditor,**

3994 Mühlgasse No. 3.

Dass mein Geschäft von heute eröffnet ist und alle Arbeiten in Messing  
(fertig wie roh) von Guß zu billigen Preisen versetze, zeige ich hiermit  
ergebenst an.

**Franz Kaiser, Messinggießer und Metalldreher in Kastel,**

3682 Wiesbadenerstraße No. 161.

# Männergesang-Verein.

240

Heute Abend präcis  $\frac{1}{2} 9$  Uhr Probe zur „Antigone“ im Rathausaal.



## Rhein-Dampfschiffahrt Cölner und Düsseldorfer Gesellschaft.

Täglicher Dienst vom 1. Juni an.

Von **Biebrich** nach **Cöln** Morgens  $6\frac{1}{4}$  Uhr.

„ **Cöln** „  $7\frac{1}{4}$  „ (Schnellschiff).

„ **Cöln** „  $9\frac{1}{2}$  „ „

„ **Cöln** „  $11\frac{1}{2}$  „ (Schnellschiff).

„ **Cöln** Mittags  $1\frac{1}{4}$  „

„ **Coblenz** Nachmittags  $4\frac{1}{4}$  Uhr.

„ **Bingen** Abends  $7\frac{1}{2}$  Uhr.

„ **Arnheim** und **Rotterdam** täglich.

„ **London** via **Rotterdam** direct 3 mal

wöchentlich.

„ **Mannheim** Morgens 9 Uhr und

Nachmitt. 1 „

### Anschlüsse von Wiesbaden:

$5\frac{3}{4}$  Uhr Morgens per Taunus-Eisenbahn.

$6\frac{1}{4}$ ,  $8\frac{1}{2}$ ,  $10\frac{1}{2}$  und  $12\frac{1}{4}$  Uhr per **Omnibus**.

N.B. In **Oberlahnstein** wird an der Landungsbrücke angelegt, und sind die Schiffe, welche nach **Cöln** und **Coblenz** fahren, mit den abgehenden Eisenbahnzügen, der **Lahnbahn** von **Lahnstein** nach **Ems** in Verbindung.

Nähre Auskunft und Billete in Biebrich bei dem Agenten  
in Wiesbaden bei Herrn **F. W. Käsebier**,  
Langgasse No. 12.

G. Brenner.

## Neue Häringe per Stück 8 fr.

3995 bei **F. L. Schmitt**, Taunusstraße No. 17.

## Ananas-Erdbeeren

werden zum höchst möglichen Preis gefaust in  
der Hof-Conditorei von

**Adolph Röder**.

394 Täglich Scheibenschießen auf dem Markt.

3325

# Warnung.

Diejenige Frau, welche vergangenen Montag einem kleinen Knaben in der Ellenbogengasse einen schwarzen **Strohhut**, der denselben nicht gehörte, abgenommen hat, wird ersucht denselben in der Expedition d. Bl. abzugeben. Da man ihren Namen von Zeugen, die dabei waren, erfahren hat, so wird man sie gerichtlich verfolgen, falls sie sich weigern sollte denselben zurückzugeben.

3996

## Wiesbaden - Emser Kurhaus - Etabl. - Aktien

werden coursmäßig ge- und verkauft bei

**Hermann Strauss,**  
Sonneberger Thor No. 6.

3618

Eine Partie schöner Schmetterlinge für Knabensammlungen wird billig abgegeben. Wo, sagt die Exped. d. Bl.

3997

Circa 12 Gentner **Kleeheu** (deutscher Klee) sind zur sofortigen Empfangnahme zu verkaufen Taunusstraße No. 19.

3998

## Bither - Unterricht.

Der Unterzeichnete beehtet sich einem verehrlichen Publikum die ergebene Anzeige zu machen, daß er mit obrigkeitlicher Concession Unterricht auf der Bither ertheilt und sich nach mehrjährigem Studium eine Methode gebildet hat, nach welcher selbst der Unmusikalische innerhalb sechs Wochen so weit gelangt, daß er Volksmelodien und sonstige leichte Musik vom Blatt zu spielen vermag.

Honorar per Stunde 1 fl. Näheres Nerostraße No. 32 Parterre.

3760 **Richard Miller**, Bitherlehrer.

Eine stille Familie ohne Kinder wünscht sogleich für einige Monate zwei möblirte Zimmer auf dem Lande, wo möglich mit Kost. Näheres in der Expedition d. Bl.

3999

In einer der besten Geschäftslagen ist ein **Wohnhaus** nebst Hintergebäude unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Näheres in der Exped. d. Bl.

2234

Eine stille Familie ohne Kinder sucht auf den 1. October d. J. eine **Wohnung**, bestehend aus 3 Zimmern, 2 Kabinetten nebst Zubehör, in der Louise- oder Friedrichstraße. Näheres in der Expedition d. Bl.

3921

Ein möblirtes **Zimmer** wird zu mieten gesucht. Das Nähere bei Commerzienrath Verle, eine Stiege hoch.

4000

Ich fordere hiermit Denjenigen auf, welcher von meinem seeligen Vater die Verordnungsblätter der Jahre 1842—1848 geliehen hat, an mich solche sofort zurückzuerstatten.

4001

Aug. Vigelius.

### Verloren

Mit dem Zuge von Biebrich nach Wiesbaden am Donnerstag Nachmittags um 3 Uhr 55 Minuten wurde ein **Portmonnaie**, enthaltend circa 60 fl. in Gold und Silber, verloren. Der Finder wird gebeten daselbe gegen eine gute Belohnung in der Expedition d. Bl. abzugeben. 4002

### Danksagung.

Allen, welche unsren Gatten und Vater, **Heinrich Iстel**, zu seiner letzten Ruhestätte begleiteten, unsren innigsten Dank, namentlich aber dem ländlichen Kranken- und Sterbeverein.

Wiesbaden, den 18. Juni 1858.

4003 Die trauernden Hinterbliebenen:  
**Christiane Iстel und Sohn.**

### Stellen - Gesuche.

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen, das kochen und waschen kann und in allen Hausarbeiten wohl erfahren ist, kann gleich eintreten Heidenbaeg No. 9. 4004

Es wird für die Dauer der Saison ein Mädchen zum Bügeln gesucht, ebenso ein Mädelchen, das nähen und stopfen kann. Das Nähere in der Expedition d. Bl. 4005

Ein gesetztes Frauenzimmer, das gut kochen kann, auch alle Hausarbeit gründlich versteht und gute Zeugnisse besitzt, sucht wegen Abriß ihrer Herrschaft eine passende Stelle auf den 1. Juli. Das Nähere zu erfragen bei Ph. Stemmler, Michelsberg. 4006

Es wird zur Aushilfe in einer Wirthschaft von Sonntags 5 Uhr an ein Junge oder Mädelchen gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 4007

Eine solide Person von gesetztem Alter, die bürgerlich kochen kann und sich aller Hausarbeit unterzieht, wird in eine starke Haushaltung gegen hohen Lohn gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 4008

Ein ordentlicher Knabe wünscht das Tapezierergeschäft hier zu erlernen. Näheres bei Tapezierer A. Witzfeld. 4009

Eine Köchin wird nach Rom gesucht. Das Nähere Nengasse No. 7 eine Stiege hoch. 4010

Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann, Hausarbeit versteht, sowie nähen und bügeln kann und gute Zeugnisse hat, wünscht bei einer stillen Familie bis Johanni oder auch später eine Stelle. Näheres Louisenstraße No. 16 eine Stiege hoch. 4011

In ein hiesiges Hotel wird ein starker Mann, welcher einige Sprachkenntnisse besitzt, als Lohndiener gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 4012

Man sucht einen Burschen von 16—18 Jahren als Hausknecht in ein Colonialwarengeschäft. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 4013

Ein Mädchen, das alle Hausarbeit versteht, wird gegen guten Lohn auf gleich oder Johanni gesucht. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 4014

- Ein Mädchen wird gesucht in die Restauration von Eduard Abler. 4015  
 Ein solides Mädchen, welches Kleidermachen, Waschen, Bügeln, Frisieren und alle häusliche Arbeiten versteht, wünscht als Jungfer eine Stelle. Das Nächste in der Exped. d. Bl. 4016  
 Ein Mädchen, welches die Hausharbeit versteht, wird in Dienst gesucht und kann gleich eintreten. Näheres in der Exped. d. Bl. 4017  
 Ein Mädchen, das perfekt kochen kann, auch sonst in allen häuslichen Arbeiten gewandt ist, sucht eine passende Stelle. Näheres Schwalbacherstraße Nr. 11. 4018  
 Mehrere Backsteinmacher können auf längere Zeit Beschäftigung erhalten; auch werden gebrauchte noch gute Backsteinformen, sowie gebrauchte Strohdecken um einen annehmbaren Preis übernommen. Näheres zu erfragen in der Expedition d. Bl. 4019  
 Ein starker Junge von braven Eltern kann das Schreinerschäf erlernen. Näheres in der Expedition d. Bl. 4020  
 Ein Mädchen, das alle Hausharbeit versteht und kochen kann, sucht eine Stelle. Näheres in der Expedition d. Bl. 4021  
 Une jeune fille de la Suisse française désire se placer en qualité de bonne d'ensans pour le 12 Septembre. S'adresser au bureau de cette feuille. 4022  
 Ein Monatmädchen wird zum Ausstragen eines Kindes auf einige Stunden des Tages gesucht. Näheres Steingasse No. 6. 3884  
 Es wird eine Köchin gesucht, die einige Hausharbeit mit zu verrichten hat und auf Johanni eintreten kann Kursaalweg No. 6. 3931  
 Nerostraße No. 37 wird ein Mädchen gesucht, welches in der Deconomie-Arbeit erfahren ist. 3949  
 Ein gebildetes Mädchen, das gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht bis 1. Juli eine Stelle als Ladenmädchen oder auch bei Kinder. Näheres in der Expedition d. Bl. 3953  
 Ein Bursche von 15—20 Jahren, von hier, wird gesucht Sonnenberger-thor No. 5 im ersten Stock. 3954  
 Auf Johanni wird ein braves und zuverlässiges Mädchen zur Pflege eines Kindes gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 3955  
 Eine gebildete Witwe sucht eine Stelle als Haushälterin. Näheres in der Expedition d. Bl. 3513
- 
- 8 — 10000 fl.** liegen gegen doppelte Versicherung zum Ausleihen bereit. Näheres in der Expedition d. Bl. 3839
- 
- Nerostraße No. 4 ist ein schönes möblirtes Zimmer zu vermieten. 3935  
**Bu vermiethen.**  
 In einem Landhaus der schönsten Lage ist ein (auf Wunsch auch zwei) Zimmer möblirt zu vermieten. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 3548  
 Mehrere schön möblirte Zimmer mit Kabinet können nach Wunsch zusammen, aber auch einzeln abgegeben werden. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 2235  
 Auf der Petersau, zwischen Mainz und Biebrich, ist eine freundliche Wohnung mit oder ohne Möbel, bestehend aus 4 bis 5 Zimmern mit Zubehör, zu vermieten und kann sogleich, auch später bezogen werden. Das Nächste zu erfragen Geisbergweg No. 11. 3746

# Wiesbadener

# T a g b l a t t.

Samstag

(Beilage zu No. 141) 19. Juni 1858.

## Literarische Anzeige.

Die folgenden Sätze sind erschienen und in der

**L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung**  
vorrätig:

<b>Adam Niese</b> , Berechnungen nach Geld, Stückzahl, Maß und Gewicht für allerlei Hantirung, insonderheit für Hausfrauen.	27 fr.
<b>Frankl</b> , Nach Jerusalem, 2 Bde.	4 fl. 42 fr.
<b>Graeser</b> , A practical and methodical grammer of the french language, in 2 Parth. 1ter Part.	1 fl. 27 fr.
<b>Hamernik</b> , Das Herz und seine Bewegung, 1ter Thl.	3 fl.
<b>Jäger</b> , Nutzgärtneret.	36 fr.
<b>Zochheim</b> , Mineralquellen des Großherzogthums Hessen.	1 fl. 24 fr.
<b>Kärcher</b> , Strafverkunst einer Begründung des Strafbes- wesses in der Denklebre. 2ter Bd. 1te Abth.	1 fl. 12 fr.
<b>Klüpfel</b> , "Gustav Schwab", sein Leben und Wirken.	3 fl. 15 fr.
<b>Kobell</b> , Die Mineralogie.	2 fl. 6 fr.
<b>Lange</b> , Kritik des Grundbegriffes des geistigen Eigenthums.	54 fr.
<b>Mehler</b> , Bodenkunde und Düngerlehre.	2 fl. 36 fr.
<b>Palleske</b> , Schiller's Leben und Werke. 1ter Bd.	3 fl. 36 fr.
<b>Philippson</b> , Dr., Silvah. Eine Auswahl von Predigten.	2 fl. 24 fr.
<b>Praun</b> , Abbildung und Beschreibung europäischer Schmetter- linge. 1te Liefer.	1 fl. 36 fr.
<b>Prutz</b> , Aus der Heimat. Neue Gedichte.	3 fl. 36 fr.
<b>Rau</b> , Mozart, culturhistorischer Roman. 6 Bde.	16 fl. 12 fr.
<b>Reichhardt</b> , Die chemischen Verbindungen der organischen Chemie.	3 fl. 12 fr.
<b>Steppes</b> , Dr., Amaranth und Ghismenda, oder die Braut- fahrt. Großes romantisches Schauspiel in 6 Auf- zügen.	54 fr.
<b>Wilbrand</b> , Lehrbuch der gerichtlichen Psychologie.	3 fl. 12 fr.

## Nassauischer Kunstverein.

Das Lokal unserer permanenten Ausstellung im Museum-Gebäude ist von  
nun an bis auf Weiteres wöchentlich zweimal und zwar des Sonntags  
von Vormittags 11 bis Nachmittags 3 Uhr und des Mittwochs  
von Mittags 12 bis 4 Uhr dem Publikum geöffnet.

# Gegen jeden veralteten Husten,

gegen Brustschmerzen, langjährige Heiserkeit, Grippe, Verschleimung der Lungen ist der vom hohen königl. preussischen Ministerium concessionirte, von dem Medizinalrath Herrn **Dr. Magnus**, Stadt-Physikus in Berlin,

approbierte

Preis:

Die Flasche à 2 fl.  
" " à 1 fl.  
" " à 15 gr.

Preis:

Die Flasche à 2 fl.  
" " à 1 fl.  
" " à 15 gr.

# Brust-Syrup

von

**G. A. W. Mayer in Breslau.**

Ein Mittel, welches noch nie, und zwar in zahlreichen Fällen, ohne das befriedigendste Resultat in Anwendung gebracht worden ist. Dieser Syrup wirkt gleich nach dem ersten Gebrauch auffallend wohlthätig, zumal bei Krampf- und Keuchhusten, befördert den Auswurf des zähen, stockenden Schleims, mildert sofort den Reiz im Kehlkopfe und beseitigt in kurzer Zeit jeden noch so heftigen, selbst den schlimmen Schwindsuchtshusten und das Blutspeien.

Einige Niederlage in Wiesbaden bei Herrn **Jos. Berberich**,  
Marktstrasse No. 22. 2696

**Joh. Wilh. Becker** in Fredeburg (Westphalen),  
General-Agent für Süd- und Westdeutschland, Belgien und Holland.

## Attest.

Ich bescheinige mit Vergnügen, dass der durch die Herren Hr. Fr. Sahlmann & Comp. in Hamburg bezogene Brust-Syrup des Herrn G. A. W. Mayer in Breslau sehr heilsam gewirkt und eine bedeutende Linderung bei einem sehr hartnäckigen, starken Brusthusten schon jetzt nach Gebrauch zweier halber Flaschen hervorgebracht hat, daher er allen Brutsleidenden gewiss mit Recht zu empfohlen ist.

Catharineneerd bei Garding (Holstein) im August 1856.

Clasen, Pastor.

## Photographien

werden bei jeder Witterung von des Morgens 7 bis Abends 7 Uhr im Garten des Bathauses „zum schwarzen Bock“ (Kranz) aufgenommen. Für die größte Nehnlichkeit, Schärfe und des Nichtverschließens wird garantiert.

Preis von 36 fr. bis 4 fl. 30 fr.

Aufenthalt 4 Wochen.

**F. Doderer,**

früher Photograph in London.

Unterricht ertheilt um geringes Honorar.

3986

## Muhrköhlen.

Ziegel- und Schmiedeköhlen in bester Qualität sind wieder vom Schiff zu beziehen bei 3907

**Aug. Dorst.**

Heidenberg im Hirsch ist süßes Heu und Stroh abzugeben.

3153

**Essig**  
in bester Waare eigner Fabrik in rother, gelber und  
weißer Farbe empfiehlt en gros & en détail zur ge-  
neigten Abnahme

**Jacob Seyberth,**  
am Uhrthurm.

3876

## Feuerversicherungsbank für Deutschland in Gotha.

Nach dem Rechnungsabschluße der Bank für 1857 beträgt die Dividende  
für das vergangene Jahr wieder

**60 Prozent**

der eingezahlten Prämien. Jeder Bankteilnehmer im Bereich der Agentur  
des Unterzeichneten wird seinen Dividenden-Antheil, unter Ueberreichung  
eines Exemplars des Abschlusses, sofort ausgezahlt erhalten. Die aus-  
führlichen Nachweisungen zur Rechnung liegen zur Einsicht der Theil-  
nehmer bereit.

Jedem, der dieser gegenseitigen Feuerversicherungsgesellschaft beitreten  
geneigt ist, gibt der Unterzeichnete bereitwillige deßfallsige Auskunft und  
vermittelt die Versicherung.

Wiesbaden, den 8. Juni 1858.  
3827

**Jacob Bertram.**

## Gebrüder Decker,

**Steinmehlmeister in Mainz,**

empfehlen ihr in der Rheinstraße (zunächst dem Fischthor) gelegenes Lager  
in fertigen **Grabmonumenten** zu den möglichst billigen Preisen und  
versprechen billige und reelle Besorgung der geneigten Aufträge. 2120

## Angekommen eine Sendung Pirmasenzer

**Schuhe** und **Pantoffeln** in Stramin, Sammet und schwarzem Zeug,  
von den kleinsten bis zu den größten, um den Fabrikpreis, und noch alle  
Sorten selbst gefertigte **Schuhe** und **Stiefelchen** in Leder wie in Lasting,  
von den kleinsten bis zu den größten, um die äußerst billigsten Preise.  
3911

**D. Schüttig**, Nemerberg No. 7.

Ein schönes **Landhaus** in der Nähe des Kurhauses, wobei hauptsächlich  
auf Garten gesehen wird, wird gleich zu kaufen gesucht. Nähere Auskunft  
erheilt **J. G. Hofmeyer** in Mainz, Gaugasse Lit. F. 286, neu 22, drei  
Stiegen hoch. 3918

Die diesjährige <b>Sen- und Grummeternte</b> ist auf dem Hälme zu verkaufen Schwalbacher Chaussee No. 13.	3919
Friedrichstraße No. 26 sind sehr gut erhaltene gebrauchte <b>Bienenkörbe</b> nebst Bretter billig zu verkaufen.	3942
Römerberg No. 7 sind gute <b>Kartoffeln</b> zu haben.	3987

## Evangelische Kirche.

3. Sonntag nach Trinitatis.

Predigt Vormittags 9 Uhr: Herr Kirchenrath Drey.

Predigt Nachmittags 2 Uhr: Herr Pfarrer Köhler.

Vertstunde in der neuen Schule Vormittags 8½ Uhr: Herr Kaplan Conrad.

Nach der Nachmittagskirche Katechisation mit der männlichen Jugend.

Die Casualhandlungen verrichtet in nächster Woche Herr Pfarrer Köhler.

Herr Kaplan Conrad beginnt Montag den 21. d. Morgens 11 Uhr in der Schule auf dem Markte den Confirmanden Unterricht für die, welche Ostern 1859 confirmirt werden.

## Katholische Kirche.

4. Sonntag nach Pfingsten. Fest der Einweihung der Kirche.

Vormittag: 1te h. Messe 6 Uhr.  
2te h. Messe . . . . .

Hochamt mit Predigt 7 "

Letzte h. Messe 9 "

Nachmittag: Vesper 11 "

Werktag: Täglich h. Messen um 6 und 9 Uhr; Montag, Donnerstag und Samstag auch um 7 Uhr; Samstag Abend 6 Uhr Salve und Beichte.

## Deutschkatholische Gemeinde.

Sonntag den 20. Juni Vormittags 9 Uhr Erbauungsstunde durch Herrn Prediger Hiepe, im Saale des Pariser Hofes.

### Dreisylbige Charade.

Kein Kaiser und König ohne die Erste ist,  
Den Ursprung der Zweiten man Kain zumüsst.  
Das Ganze, umgeben vom Meerstrand,  
Tritt tropig mit starkgewappneter Hand  
Dem furchtbaren Feinde entgegen  
Und ist noch niemals erlegen.

Auflösung des Rätsels No. 129

Schlafhaube.

### Wiesbadener Theater.

Heute Samstag den 19. Juni: Des Malers Traumbild. Ballet in 2 Aufzügen. Arrangiert von Herrn Balletmester Obermann. Hierauf: Er ist nicht eifersüchtig. Lustspiel in 1 Aufzuge von Gl.

Morgen Sonntag den 20. Juni: Robert der Teufel. Große Oper in 5 Akten. Musik von Meyerbeer.

Der Text ist in den Buchhandlungen von L. Schellenberg und W. Roth für 12 kr. zu haben.